

Presseaussendung

Snow Space Salzburg / Wagrain, 03.04.2019

Nach über 20 Jahren an der Spitze: Seilbahnmanager Ernst Brandstätter verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand

Utl.: Der langjährige Geschäftsführer der Bergbahnen Flachau Ernst Brandstätter wurde im Rahmen eines Festaktes offiziell verabschiedet. Die Hauptversammlung beschließt die Verschmelzung der beiden Bergbahngesellschaften in Wagrain und Flachau.

Kommerzialrat Ernst Brandstätter trat 1986 als Prokurist den Bergbahnen Flachau bei und bekleidete dort seit 1996 die Funktion des Allein-Geschäftsführers. Seit 2017 war er zusätzlich einer der drei Vorstände im Snow Space Salzburg.

Mit 31. Jänner 2019 trat Ernst Brandstätter aus dem operativen Management im Snow Space Salzburg zurück und wechselte in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen eines gemeinsamen Festaktes mit der Geschäftsleitung des Raiffeisenverbandes Salzburg wurde KR Ernst Brandstätter nun auch offiziell verabschiedet.

Raiffeisenverband Salzburg Generaldirektor Dr. Günther Reibersdorfer lobte im Zuge der Feierlichkeiten die Verdienste von Ernst Brandstätter für die Bergbahnen und die gesamte Tourismusregion: „Der Aufstieg Flachaus zu einer der Top Wintersportdestinationen Österreichs ist untrennbar mit dem Namen Brandstätter verbunden“.

Zudem hob Mag. Andreas Derndorfer als Aufsichtsratsvorsitzender hervor, dass Ernst Brandstätter innerhalb von 20 Jahren die Bergbahnen Flachau zu einem der Leitbetriebe der österreichischen Seilbahnwirtschaft entwickelte und damit die sehr gute Basis für die neue Premium Marke Snow Space Salzburg legte. Aus den vielen hervorragend gelungenen Projekten sei insbesondere der Nachtslalom in Flachau als jährlicher Fixpunkt im Damen Ski-Weltcupkalender zu nennen.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Bergbahnen AG Wagrain konnten die Vorstände zudem eine sehr positive Bilanz über die erste Wintersaison (2017/18) unter der neuen Premi-
ummarke Snow Space Salzburg vorlegen. Sowohl bei den Erstgästen (1.6 Mio.) als auch bei
den Beförderungszahlen (16,5 Mio. Fahrten) wurde ein neuer Rekord erzielt.

Als konsequente Fortführung des eingeschlagenen Wegs beschloss die Hauptversammlung die
unternehmensrechtliche Verschmelzung der beiden Bergbahngesellschaften in Wagrain und
Flachau. Das neue Unternehmen mit Sitz in Wagrain firmiert seit 1. April 2019 unter dem Namen
Snow Space Salzburg Bergbahnen AG und zählt vom Start weg zu den größten Seilbahnunter-
nehmen Österreichs.

Durch die Verschmelzung werden Doppelgleisigkeiten abgebaut und die Wettbewerbsposition
weiter gestärkt. Der durch die zahlreichen Synergieeffekte neu gewonnene Handlungsspielraum
wird für wichtige strategische Projekte genutzt. So arbeitet man unter anderem bereits intensiv
am Neubau der Flying Mozart Bahn, die vom Kirchenboden in Wagrain auf das Grießenkareck
führt und bis zur Wintersaison 2020/21 durch eine neue moderne 10er-Gondelbahn ersetzt wer-
den soll sowie an der Realisierung der Verbindungsbahn nach Kleinarl/Flachauwinkl.

Bilder:

	<p>Bildtitel: Verabschiedung von KR Ernst Brandstätter durch die Geschäftsleitung des Raiffeisenverbandes Salzburg</p> <p><i>Im Bild v.l.n.r.:</i> Mag. Andreas Derndorfer, KR Ernst Brandstätter, Dr. Günther Reibersdorfer</p> <p>© Raiffeisenverband Salzburg</p>
	<p>Bildtitel: Die Hauptversammlung beschließt die Verschmelzung der Bergbahnen Wagrain und Flachau zur Snow Space Salzburg Bergbahnen AG</p> <p><i>Im Bild v.l.n.r.:</i> Ing. Wolfgang Hettegger, Arthur Moser, MMag. Christina König, Mag. Andreas Derndorfer</p> <p>© Snow Space Salzburg</p>

Presse-Kontakt:

Snow Space Salzburg

Simon Guggi, MA

Tel.: +43 59 221 1104

Mail: s.guggi@snow-space.com

www.snow-space.com